

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten

betreffend

**die Beibehaltung und den Ausbau der Initiative „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ an
allgemeinbildenden Pflichtschulen**

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, auf die Bundesregierung dahingehend einzuwirken, dass die Initiative „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ als Angebot für Schulkinder in den Schulstufen 1 - 8 weitergeführt und ausgebaut wird.

Begründung

Dem einstimmigen Beschluss des Oö. Landtags (1913/2009) vom Juni 2009 folgend, hat die österreichische Bundesregierung im Jahr 2016 die Initiative „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ als freiwilliges Angebot für die Schulstufen 1 - 8 initiiert. Insbesondere im Bundesland Burgenland war das Projekt von außerordentlichem Erfolg getragen. Auch Oberösterreich hat sich zum Ziel gesetzt, den Erfolgslevel des Burgenlands einer 85%-Teilnahmequote der Schulen zu erreichen. Dieses ambitionierte Ziel droht jedoch nun durch eine Kehrtwendung seitens der Bundesregierung zu scheitern. Denn das verantwortliche Mitglied der Bundesregierung ließ verlauten, dass die Schulen der Sekundarstufe (insbesondere die Neuen Mittelschulen) aus dem Projekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ herausfallen. Dies widerspricht jedoch dem Programm der Bundesregierung „Zusammen. Für unser Österreich.“, das auf Seite 63 klar formuliert: „Modell Tägliche Bewegungseinheit: Weiterentwicklung der in der letzten Regierungsperiode gesetzten Aktivitäten und Entwicklung einer effektiven und praktikablen Lösung für mehr Sport und Bewegung an Schulen.“

Die unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags lehnen den von der Bundesregierung geplanten Rückschritt bei der Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit ab und fordern die Beibehaltung und den Ausbau des Angebots für alle Schulkinder der Schulstufen 1 - 8. Das ist insbesondere zur Förderung der Gesundheit und der körperlichen Entwicklung der Kinder sinnvoll und wichtig.

Linz, am 3. Juli 2018

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Promberger, Peutlberger-Naderer, Weichsler-Hauer, Krenn, Punkenhofer, Schaller, Rippl, Makor, Binder, Bauer, Müllner

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Buchmayr, Hirz, Kaineder, Böker, Mayr